

85

Redaktion des „Neuen Archivs“

Prof. H. Bresslau.

Trophung
~~Berlin~~ den 23. Febr. 1894.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Ich habe Ihnen lange nicht geschrieben, weil wieder, wie immer ^{gegen} den
Schluß des Semesters, die Arbeiten - Examina, Freischrift - Beurthei-
lung u. s. w. - sich außerordentlich gehäuft haben. Ich möchte
somit kommen, daß ich am 12. März mit meiner Frau auf etwa 3
Wochen nach Italien gehen kann, wo wir unseren 20. Hochzeitstag
feiern wollen: ob man den 25. erlebt, kann man ja nicht wissen.
Ausserdem möchte ich bei dieser Gelegenheit in Parma, Modena,
Genua, Turin noch einiges nachholen, was Bloch nicht abmachen
konnte: es handelt sich in Parma um das Br. der Verk. Otto I,
die für eine solche Heinrichs II. Vorurkunde gewesen, in der Aus-
gabe aber noch nicht benutzt ist, in Modena um ein bisher
unbekanntes Archivinventar von Tompona mit Extracten mediev.
ter Br., das Bloch nur für Heinrich II. benutzt hat, das ich aber
seiner ganzen Zusammensetzung nach untersuchen möchte, in Genua
um 2 Br., die in dem schlecht geordneten Archiv o. L. nicht gefun-
den werden konnten, von denen aber eins eingewichen gefunden ist,
endlich in Turin um ein Br. Arduins im Besitz eines Grafen
Valperga, nach dem B. sich vergebens erkundigt hat, und dem
ich noch einmal nachspüren will. Da die Reisekosten auf